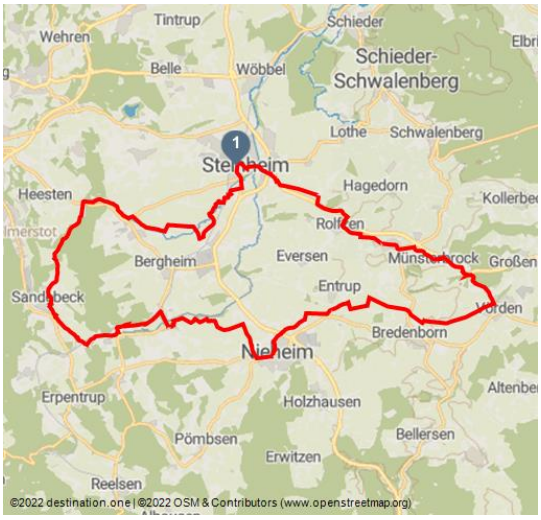
"Drei auf einen Streich: Die Drei-Städte-Tour"

regionale Radtour

Steinheim, Möbelmuseum - © Stadt Steinheim, Stadt Nieheim



Tourdaten:

medium Schwierigkeit	48,8 km Distanz	4 h Dauer	410 m Höhenmeter (aufsteigend)
410 m Höhenmeter (absteigend)	240 m Höchster Punkt	133 m Niedrigster Punkt	

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Diese Route berührt die drei Städte Steinheim, Nieheim und Marienmünster. Sie führt in das Vorland des Eggegebirges, durch die Steinheimer Bördelandschaft bis nach Marienmünster und reicht südlich bis an die Höhen von Holsterberg und Bilsterberg bei Nieheim. Sie durchfahren Ortschaften, deren Kern Sie bisher kaum kennen gelernt und Landschaftsräume, die Sie vielleicht allzu oft nur aus der Ferne wahrgenommen haben. Viele Ausblicke und neue Eindrücke sind der Ertrag dieser kleinen Reise durch die Landschaft östlich des Eggegebirges.Der Rundkurs führt überwiegend durch Felder- und Wiesenlandschaften, teilweise durch Wald auf asphaltierten Wirtschaftswegen und Radwegen; lediglich zwischen Himmighausen und Oeynhausen gibt es ein 1 km langes, gut befahrbares geschottertes Teilstück und zwischen Rolfzen und Sommersell ein 500 m langes unbefestigtes Teilstück.

Bewertungen:

★★★☆☆ Panorama

★★☆☆☆ Kondition

Adresse:

32839 Steinheim

Autor:

Thomas Strathmann

Organisation:

Stadt Nieheim
http://www.nieheim.de/

QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

https://s.et4.de/PMQBd

Quelle: destination.one
ID: t_100234342
Zuletzt geändert am 08.02.2023, 15:06

Merkmale:

Informationen
Familienfreundlich, Einkehrmöglichkeit, Rundweg

Startpunkt:

Steinheim, Bahnhof; Vörden, Wanderparkplatz am Ortsausgang in Richtung Abtei Marienmünster oder Nieheim, Deutsches Käsemuseum

Zielpunkt:

Steinheim, Bahnhof; Vörden, Wanderparkplatz am Ortsausgang in Richtung Abtei Marienmünster oder Nieheim, Deutsches Käsemuseum

Wegbeschreibung:

Vom Bahnhof Steinheim aus fahren Sie in die Innenstadt und gelangen in der Nähe der Kirche über die Höxterstraße in Richtung Höxter / Hagedorn am östlichen Ortsausgang zur Unterquerung der B 252. Unmittelbar dahinter fahren Sie nach rechts in die Rolfzener Straße und unterqueren bald die B 239. Sie bleiben jetzt auf der Rolfzener Straße bis Sie an einem Gehöft unterhalb des Stoppelberges nach rechts abbiegen. An der nächsten Kreuzung wenden Sie nach links und folgen jetzt der alten Trasse der B 239 und gelangen, am Ende die B 239 unterquerend, nach Rolfzen.
In Rolfzen fahren Sie bald links in die Straße "Zum Schildern", folgen ab hier der Beschilderung "Radroute Steinheim 2" und gelangen zum Friedhof. Sie fahren hier links und sofort hinter dem Friedhof wieder rechts und kommen über ein teilweise unbefestigtes Wegstück an den Ortsrand von Sommersell. Sie folgen dem Weg weiter bergab bis in den Ortskern und fahren vor der Kirche nach links (Hinweisschild Haus Nr. 84-82), dann erneut links (Hinweisschild Nr. 81-66), anschließend rechts und wieder links. Sie kommen zum Spielplatz, fahren rechts ab und und erreichen kurz nach Unterquerung der B 239 das Gut Grevenburg. Sie durchfahren die Gutsanlage, gelangen zur L 886, biegen hier rechts ab und über Münsterbrock geht es der Radwegweisung "Marienmünster" folgend zur Abtei Marienmünster und von dort nach Vörden.

Am Ortseingang treffen Sie wieder auf den Radweg R 1, dem Sie bis Nieheim folgen (Radwegweiser "Nieheim"). Bequem können Sie zunächst bergab sausen, dann geht es weitgehend eben durch Felder und Weiden bis nach Nieheim.

Von Nieheim führt Ihr Weg ein kurzes Stück an der L 755 in Richtung Merlsheim. Bereits kurz nach Verlassen von Nieheim biegen Sie nach rechts ab in einen Wirtschaftsweg (Radwegweiser "Radroute Steinheim 5"). Der Weg führt Sie über den Osthang des Brodberges und dann nach einem Linksschwenk bis hinunter ins Tal der Emmer und den sog. Emmerbruch. Sie folgen hier flußaufwärts bis zur Ortschaft Oeynhausen und wenden sich an der Ortsdurchhfahrt nach rechts in Richtung Bergheim. Kurz vor der Bahnlinie biegen Sie nach links in einen asphaltierten Weg ein (Wanderwegweiser "Himmighausen 1,8 km).

Dicht an der Bahn entlang führt der Weg bis Himmighausen, wo Sie die Bahn unterqueren und am Schloss vorbei zur Ortsdurchfahrt gelangen. Sie biegen rechts ab und am Ortsende erreichen Sie den Radweg R 1 und folgen dem Wegweiser "Sandebeck 3,2 km".

Zunächst oberhalb des Fischbaches entlang geht es später durch eine hügelige und mit vielen Gehölzen strukturierte Weidenlandschaft, immer in Sichtweite der Bahnstrecke, bis Sie Sandebeck erreichen. Ab hier folgen Sie der Radwegweisung bis Steinheim. Unsere Route führt Sie dabei anfangs am Mühlenbach entlang zum Gut Wintrup. Kurz vor Vinsebeck nimmt der Mühlenbach den Silberbach auf, verliert prompt seinen Namen, und heißt von dort an Heubach. Der Radweg führt Sie also nun im Heubachtal, teilweise unmittelbar am Gewässer entlang, bis zum Wasserschloss Vinsebeck und dann weiter bis zu den Gütern Vordereichholz und Hintereichholz. Vor der Bahnlinie wenden Sie sich nach links und kommen nach kurviger Fahrt durch die Heubachniederung nach Steinheim. Über Heubachstraße und Sedanstraße gelangen Sie zu unserem Ausgangspunkt am Bahnhof.

Tipp des Autors:

Besichtigungen und Besuche: Steinheim: Möbelmuseum; Nieheim: Deutsches Käsemuseum; Vörden: Freizeitanlage und Abenteuerspielplatz
Die verkürzte Variante dieser Route verläuft ab Nieheim auf dem Radweg durch das malerische Emmertal in Richtung Norden (Radwegweisung "Steinheim" folgen) bis nach Steinheim. (31 km)

Eine andere Möglichkeit besteht darin, diese Tour als Zwei-Städte-Tour zu fahren. Dazu folgt man ab Steinheim dem Radweg im Emmertal in südlicher Richtung bis Nieheim (Radwegweiseung "Nieheim" folgen). Von dort der beschriebenen Route über Sandebeck folgen. (35 km)

Anfahrt:

Startpunkt Steinheim:

aus Norden: B 252/B 239 bis Steinheim;

aus Osten: B 239 bis Steinheim

aus Süden: B 252 bis Steinheim

aus Westen: B 1/B 239 bis Belle; ab Belle K 75 Richtung Steinheim folgen
in Steinheim den Hinweisschildern "Bahnhof" folgen

Startpunkt Nieheim:

aus Norden und Süden: B 252 bis Nieheim

aus Osten: ab Höxter auf der L 755 bis Nieheim

aus Westen: A33 nach Paderborn, B64 nach Bad Driburg, weiter auf L951 nach Merlsheim, Am Osterberg auf die L755 nach Nieheim

Startpunkt Vörden:

aus Norden und Osten: B 239 bis Abtei Marienmünster, L 825 bis Vörden

aus Süden: B 252 bis Abfahrt Bellersen, L 825 und L 755 bis Vörden

aus Westen: aus Westen: A33 nach Paderborn, B64 nach Bad Driburg, weiter auf L951 nach Merlsheim, Am Osterberg auf die L755 über Nieheim nach Vörden

Parken:

Steinheim:

öffentlicher Straßenraum in Bahnhofsnähe
Nieheim:

Deutsches Käsemuseum und im Ort

Vörden

Wanderparkplatz am Ortsausgang in Richtung Abtei Marienmünster

Öffentliche Verkehrsmittel:

Steinheim: Bahnhof
Nieheim: Kornhaus und Zentraler Omnibusbahnhof

Vörden: Busbahnhof - Amtsstraße

Immer wissen, was fährt: Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn in NRW
01803 504030 (Fahrplanauskünfte für 0,09€/Min aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42€/Min.)

www.nph.de

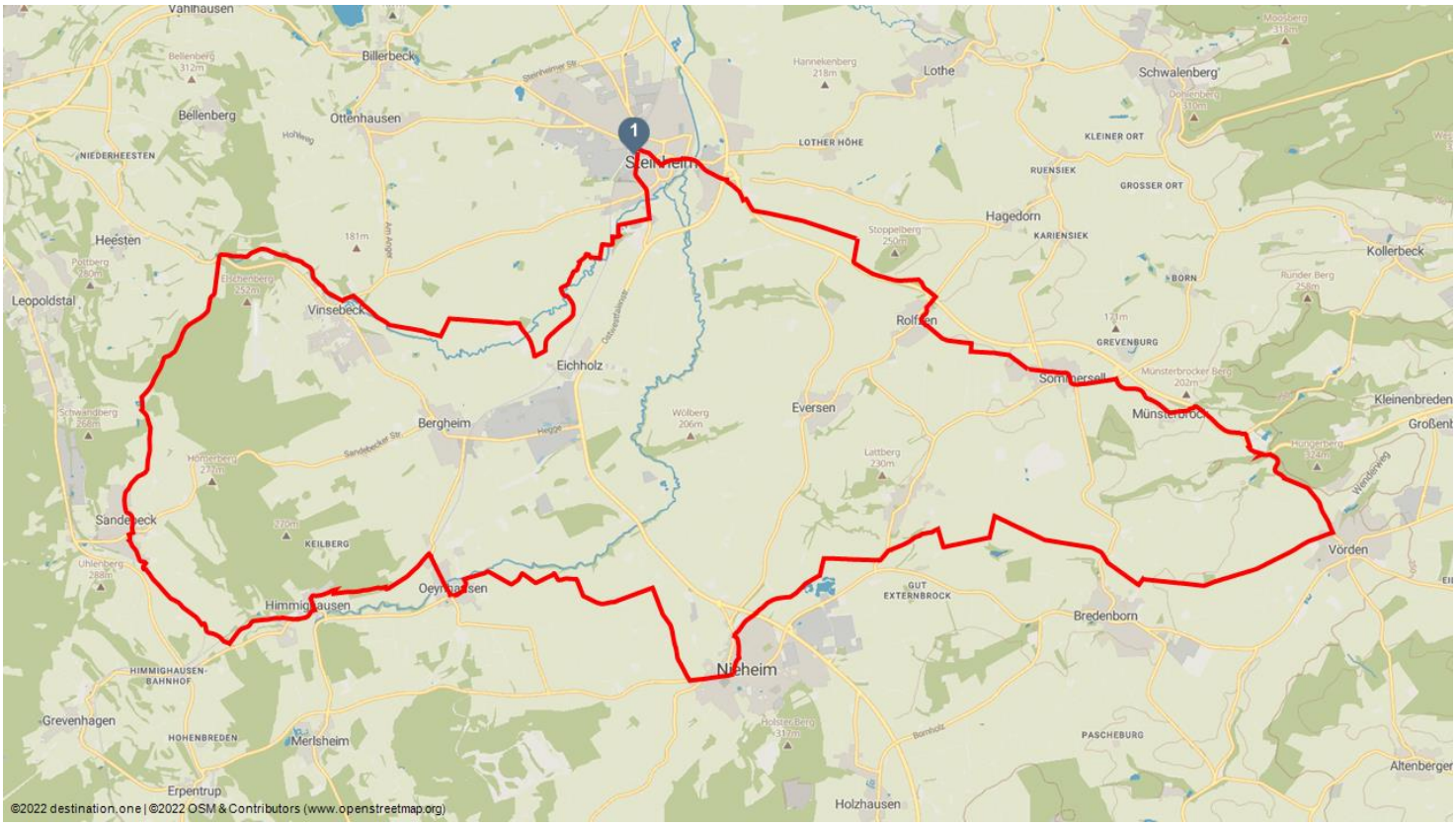
www.bahn.de

Steinheim, Stadtshilouette - © Stadt Steinheim, Stadt Nieheim

Abtei Marienmünster - © Stadt Nieheim, Stadt Marienmünster

Radfahrer vor Abtei Marienmünster -
© Stadt Nieheim, Stadt Marienmünster

Vörden, Schlosspark - © Stadt Nieheim, Stadt Marienmünster

Nieheim, Wasserstraße - © Stadt Nieheim

Steinheim, Festszene - © Stadt Nieheim, Stadt Steinheim